



Katholische
Landjugendbewegung
im Bistum Münster e.V.



LITURGIE

ERNTEDANK

ACHTUNG LEBEN: MIT DER ERDE KANNST DU SPIELEN

„Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht,
die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.“ Psalm 104,24



**Arbeitshilfe zur Gestaltung des
Erntedankgottesdienstes 2023**

Erntedank

Danken:

Für die Früchte der Erde,
von denen wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Wir haben viel mehr,
als zum Leben notwendig ist.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,
die hungern müssen.

Es ist genug für alle da.

Danken:

Für den Wohlstand,
in dem wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Unser Reichtum an Gaben
bedeutet Verantwortung.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,
die in bitterer Armut leben.

Es ist genug für alle da.

Vorwort

Achtung Leben – Mit der Erde kannst du spielen

Das Erntedankfest ist immer ein Anlass, für die großartige Leistung der Schöpfung zu danken. In diesem Jahr hat es in unserer Region genügend Niederschläge gegeben. Doch im Süden Europas sah es ganz anders aus: Trockenheit, ungewöhnlich hohe Temperaturen und daraus folgend viele Waldbrände.

Jedes Jahr gibt uns die Schöpfung klare Hinweise, handeln zu müssen.

Viele suchen um das Erntedankfest herum den münsteraner Dom auf, weil Landfrauen jeden Jahr einen tollen Erntedankschmuck entwerfen. Sie zeigen wie vielfältig und großartig die Ernte und das Leben der Schöpfung ist.

Die Erde ist kein Spielball, und zugleich braucht es ein Freude und Leichtigkeit, mit ihr zu leben, ja zu spielen.

Es braucht eine Aufmerksamkeit, Dankbarkeit, Freude und Verantwortung.

Die Erntedankbroschüre möchte anregen, eben vielfältig.

Allen eine frohe und sinnliche Feier des Erntedankfestes!

Bernd Hante, Diözesanpräses KLJB und KLB

Liturgie Erntedank 2023: Achtung Leben

Einzug:

Hinweis: Liedvorschläge finden Sie in der Anlage zur Liturgie Erntedank 2023.

Einleitung:

AchtungLeben! Das ist das Motto einer Kampagne der KLB für Nachhaltigkeit. Heute am Erntedankfest schauen wir dankbar auf die Ernte des Jahres. Hier haben die Landfrauen ein wunderbares Bild für die Vielfalt der Schöpfung und den Reichtum der Ernte gelegt.

Mit dem Dankgottesdienst möchten wir mit Leichtigkeit und Gesang unsere Verantwortung in den Blick nehmen: Dabei soll die Erde nicht zum Spielball zwischen den Unterschiedlichen Interessen werden. Die Verbundenheit mit unserer Schöpfung ist ein Gemeinschaftsspiel. Bitten wir den Herrn um sein Erbarmen.

Kyrie:

Gott, du hast uns die Erde geschenkt mit ihren vielfältigen Gaben. Wir danken und bekennen gleichzeitig, wie wenig wir sie oft schätzen.
Herr, erbarme Dich.

Gott, du hast uns allen einen Platz auf der Erde gegeben.
Wir danken und bekennen, wie oft wir dabei nur an uns selbst und nicht an unsere Mitmenschen denken.
Christus, erbarme Dich.

Gott, du hast die Erde reich gestaltet, genug für alle, Menschen und Tiere.
Wir danken und bekennen, wie schlecht wir teilen und gemeinsam leben können.
Herr, erbarme Dich.

Der Gott des Lebens und der Ernte, erbarme sich unser,
er forme uns nach seinem Bild, lasse uns versöhnt miteinander und mit Mutter Erde leben und mache uns offen für seine Gegenwart. Amen.

Gloria:

Lobe den Herrn meine Seele
Wie unendlich groß ist der Weltraum und wie winzig klein ist darin die Erde!
Ein Stern unter Sternen,
ein Lichtpunkt unter Millionen anderer in der riesigen schwarzen Unendlichkeit.
Was ist der Mensch auf seiner winzigen Erde?
Wie ein Nichts lebt er im unendlichen All.
Und doch kümmerst du dich, Gott um mich kleinen Menschen.
Ich kann es nicht begreifen, dass du mich hörst.
So lasst uns singen und Gott loben
Lobe den Herrn meine Seele

Milliarden von Jahren ist es her,
seit die Welt entstanden ist.
Milliarden Jahre hat es gedauert,
bis Leben auf der Erde war.
In Millionen Jahren ist der Mensch geworden,

was er heute ist.
 Es ist ein Wunder der Natur.
 Es ist ein Wunder Gottes.
 Wie wunderbar hast du, Gott, alles gemacht:
 Das Weltall, die Erde und auch mich!
 So lasst uns singen und Gott loben
 Lobe den Herrn meine Seele(Kanon)

Alternative ein Lied

Hinweis: Liedvorschläge finden Sie in der Anlage zur Liturgie Erntedank 2023.

Tagesgebet:

Gott, du Schöpfer aller Lebewesen,
 du hast uns alles gegeben, was wir zum
 Leben brauchen,
 Du hast die Erde, unser gemeinsames Haus,
 und den Garten, den du gepflanzt hast,
 dem Menschen anvertraut,
 damit er sie bebaue und behüte.
 Dein Schöpfergeist wirkt in der Welt.
 Schenke uns Kraft zum Handeln durch Jesus,
 unseren Bruder und Herrn.. Amen

Du hast Himmel und Erde gemacht, Gott.
 Du gibst uns Nahrung und erhältst uns am Leben.
 Du hast unser Leben geteilt, Jesus Christus.
 Du hast uns gezeigt, wie sehr Gott diese Welt liebt.
 Du atmest in uns, Heiliger Geist.
 Du weckst unsere Seele, dass sie zu singen beginnt.
 Gott des Frühjahrs und der Erntezeit,
 hier sind wir:
 geschaffen nach deinem Bild,
 versöhnt in deinem Sohn
 und offen für deine Gegenwart.
 Amen.

Wir feiern Erntedankfest und danken dir, Gott,
 für alles, was du uns schenkst.
 Für das Brot, das wir essen,
 für Wohnung und Kleidung,
 für Arbeit und Ausbildung,
 für Freude und Freundschaft,
 für die Menschen, die uns vertraut sind.
 Wir leben im Lebenshaus deiner Schöpfung.
 Und hilf uns, deine Schöpfung zu bewahren,
 für die Generationen nach uns, für alle Lebewesen.
 Schenke uns die Kraft zum Handeln durch Jesus Christus,
 unseren Bruder und Herrn. Amen

Lesung:**Epheser 1,3-12a**

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. / Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, / damit wir heilig und untadelig leben vor ihm. Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, / seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, zum Lob seiner herrlichen Gnade. / Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, / die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Durch sie hat er uns reich beschenkt, in aller Weisheit und Einsicht, er hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, / wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat in ihm. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, / das All in Christus als dem Haupt zusammenzufassen, was im Himmel und auf Erden ist, in ihm. In ihm sind wir auch als Erben vorherbestimmt / nach dem Plan dessen, der alles so bewirkt, / wie er es in seinem Willen beschließt; wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt

Antwortgesang:

Hinweis: Liedvorschläge finden Sie in der Anlage zur Liturgie Erntedank 2023.

Halleluja:

Hinweis: Liedvorschläge finden Sie in der Anlage zur Liturgie Erntedank 2023.

Evangelium:**Matthäus 6,25-33**

Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn nach alldem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.

Predigt

Früchteteppich legen mit regionalen Produkten bzw. Früchten
Vorschläge für Katechese mit allen Sinnen

Credo:**Ein Lied oder diese Anregung:**

Vater unser im Himmel
Weil dein Name heilig ist, glaube ich,
dass auch mein Name und aller Nächsten heilig sind.
Weil dein Reich kommt, glaube ich,
dass wir und die ganze Schöpfung mit Dir eine Zukunft haben.

Weil dein Wille gut ist, glaube ich,
 dass es nicht sinnlos ist, Gutes zu wollen.
 Weil du uns Brot gibst für heute, glauben wir,
 dass wir mit dem Leben können, was wir haben,
 und dass wir es gerecht teilen können.
 Weil du mir vergibst und mich vergeben lässt, glaube ich,
 dass deine Liebe alles Böse überwindet.
 Weil du mich in der Versuchung nicht fallen lässt, glaube ich,
 dass alles gut wird.
 Weil du Erlösung von allem Bösen verheißt, glauben wir,
 dass unser Gutsein nicht umsonst ist.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit –
 ganz groß in Ewigkeit, aber hier und jetzt schon in uns.
 Amen.

(Ines Graf, überarbeitet Bernd Hante)

Fürbitten:

Pr.: Gott, wir leben gemeinsam im Lebenshaus deiner Schöpfung. Sie ist so reich und vielfältig. Dir vertrauen wir unsere Sorgen und Bitten an:

- Wir beten für uns und alle, die Verantwortung tragen für unsere Welt, dass wir die Wunder der Schöpfung wahrnehmen und mit Klugheit und Tatkraft dem Leben dienen.
- Wir beten für die Pflanzen, besonders für die Feldfrüchte, dass sie in ihrer Vielfalt Schätze unseres Lebens sind und bleiben.
- Wir beten dafür, dass mit Eingriffen in die natürlichen Prozesse der Natur nicht die Welt verdreht und die Vielfalt der Schöpfung zur standardisierten Massenware verwandelt wird.
- Wir beten für die Menschen in der Ukraine, die nun schon mehr als ein halbes Jahr mit dem Krieg leben müssen; und wir beten darum, dass Getreide und Ernährung nicht zu einem Stilmittel der Kriegsführung missbraucht wird.
- Wir beten für alle Bäuerinnen und Bauern, die große Sorge haben um die Zukunft ihrer Familienbetriebe. Schenke der Politik die Weisheit, die Verantwortung für die Schöpfung mit sozialer Sicherheit zu verbinden.
- Wir beten für unsere Region, sie hat so viele landwirtschaftliche Erzeugnisse hergestellt, die uns ernähren können. Schenke allen ein maßvolles und nachhaltiges Einkaufsverhalten.

Gott, Du hast uns Menschen zu Verantwortlichen
 Deiner Schöpfung gemacht, gib uns die Kraft
 und die Bescheidenheit unseren Auftrag
 zu erfüllen durch Christus Jesus unsern Herrn.

Alternative

Pr.: Gott, wir leben gemeinsam im Lebenshaus deiner Schöpfung. Sie ist so reich und vielfältig. Dir vertrauen wir unsere Sorgen und Bitten an:

- Wir brauchen Menschen, die junges Grün säen, die alte Haut streicheln, die heiße Tränen trocknen und ihre Träume hüten. Gott, unser Vater: (alle:) Wir bitten Dich, erhöhe uns.

- Wir brauchen Menschen, die sich dem Himmel hinhalten, die sich dem Wind überlassen, die sich der Erde anvertrauen und mit zärtlichen Fingern das Gras kämmen.. Gott, unser Vater: (alle:) Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Wir brauchen Menschen, die den Zorn spüren, die Trauer tragen, den Trost flüstern und die Welt wärmen. Gott, unser Vater: (alle:) Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Wir brauchen Menschen, die ihre Häuser öffnen, die ihre Tische teilen, die ihre Ohren leihen und sich in den Schlaf beten. Gott, unser Vater: (alle:) Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Wir brauchen Menschen, die das Leben begleiten, wenn die Gebrechlichkeit des Lebens aufscheint, die das Leben aushalten und die aus einer unsichtbaren Quelle leben.. Gott, unser Vater: (alle:) Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Wir brauchen Menschen, die der Hoffnung ein Gesicht geben, die für die Vielfalt eintreten und sich beschenken lassen können von der Kraft und Hoffnung der anderen. Gott, unser Vater: (alle:) Wir bitten Dich, erhöre uns.

Du hast uns deine Schöpfung anvertraut. Gib uns die Kraft und die Bescheidenheit, unseren Auftrag zu erfüllen durch Christus Jesus unsern Herrn.

Lied zur Gabenbereitung:

830 Herr, du bist die Hoffnung

Gabengebet:

Treuer Gott,
du willst, dass es blüht und brennt und singt in unseren Herzen.
Dein Bogen steht über allen. Wir bitten Dich:
Wandle uns mit den Gaben von Brot und Wein,
damit es blüht und brennt und singt in unserem Handeln.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation:

Hinweis: siehe Anlage

Hochgebet:

Hinweis: siehe Anlage

Sanktus:

Vater unser:

Friedensgebet:

Gott,
 Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter;
 Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer;
 Menschen, die aus dem Glauben leben,
 sehen alles in einem anderen Licht.
 Schenke allen Menschen und deiner Kirche Einheit und Frieden.

Agnus Dei:

Hinweis: Liedvorschläge finden Sie in der Anlage zur Liturgie Erntedank 2023.

Kommunion:**Nach der Kommunion****SEI AUCH BEI DIR SELBST ZUHAUSE**

Bei sich selbst zu Hause sein
 Sich freuen über die geschenkten Talente
 Sich anfreunden mit seinen dunklen Seiten
 Auch mitfühlend mit sich selbst sein
 Eine Willkommenskultur wagen
 Flüchtlingen eine Chance geben
 Weltenbürger*in sein
 Bewegt zur Gastfreundschaft
 Im Schöpfungshaus wohnen
 Klimagerechtigkeit umsetzen
 Kämpferisch-schützend
 Einfach glücklich leben
 Bei sich selbst ankommen
 Nicht mehr fremdbestimmt leben
 Mutig seinen ureigenen Weg gehen
 In tiefer Verbundenheit mit allem
 (Pierre Stutz, *Menschlichkeit jetzt*, Patmos-Verlag)

Schlussgebet:

Du gibst im Überfluss, Gott.
 Gib Hoffnung und Licht und Zutrauen.
 Wir gewinnen Freude an deinen Weisungen,
 weil Du mit uns ziehst.
 Wir wollen werden wie ein Lebensbaum,
 der an Wasserbächen der Hoffnung gepflanzt ist,
 der zur rechten Zeit sein Frucht bringt.
 So bitten wir um:
 den Segen deines Wohlwollens.
 den Reichtum deines Schweigens.
 den Reichtum deiner Freigebigkeit.
 Leg in unser Herz dein „Ich bin da“.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn

Schlusslied:

Hinweis: Liedvorschläge finden Sie in der Anlage zur Liturgie Erntedank 2023.

Segen:

Wie Gott die Lilien auf dem Feld kleidet und die Vögel unter dem Himmel ernährt, so Sorge er auch für uns, dass unsere Gerechtigkeit Früchte trägt.

Christus, durch den und zu dem alles geschaffen ist, schenke uns seine Gnade, dass wir behutsam auf seiner Erde leben.

Gott gebe uns die Kraft seines Geistes, dass wir ihm im Garten seiner Schöpfung dienen.

So segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott und der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Guter Gott,
 segne uns,
 und deine ganze weite Welt:
 Segne Wasser, Erde und Luft.
 Sieh auf alles Leben,
 die Pflanzen, die Tiere, die Menschen.
 Schau besonders nach uns Menschen
 behüte uns und hilf uns,
 dass wir achtsam sind mit deiner Schöpfung und deiner Erde.
 Und gib uns und der ganzen Welt deinen Frieden.
 Amen

Segne uns mit der Weite des Himmels,
 segne uns mit der Wärme der Sonne,
 segne uns mit der Reinheit des Wassers,
 himmlischer Vater, segne uns.
 Segne uns mit all deinen Geschöpfen,
 segne uns mit Fülle und Vielfalt,
 himmlischer Vater, segne uns.
 Segne, Vater, tausend Sterne,
 segne, Sohn, unsre Erde,
 segne, Heiliger Geist, Meer und Land,
 segne, Gott, Herz, Hand und Verstand.

Auszug

ES IST ZEIT

Einfacher zu leben
 Dann wächst von alleine das Bedürfnis
 Alles Überflüssige, Anmaßende
 Und Verschwenderische loszulassen
 Äußeren Reichtum in inneren Reichtum
 Zu verwandeln
 Und das Glück im Einfachen zu finden.

ES IST ZEIT

Achtsamer zu leben
 Wacher im Augenblick zu leben
 Und das Große im Kleinen zu sehen
 Anderen Menschen und der ganzen Schöpfung
 Mit offenem Herzen zu begegnen
 Und tiefe Liebe, Mitgefühl und Dankbarkeit
 Für das Leben zu entwickeln.

ES IST ZEIT

Bewusster zu leben
 Dann wächst von alleine die Tatkraft
 Eigene Verhaltensweisen
 Zu überdenken und zu ändern
 Entschieden einzutreten für ein gerechteres
 Miteinander ohne Ausgrenzungen
 Und aufzustehen für eine lichtvollere Welt.

ES IST ZEIT

(Helge Burggrabe, Menschlichkeit jetzt, Patmos-Verlag)

Herausgegeben von:

**Katholische Landjugendbewegung (KLJB)
 im Bistum Münster e.V.**

Schorlemerstr. 11
 48143 Münster
 Tel.: 0251-5391311
 info@kljb-muenster.de
 www.kljb-muenster.de



Katholische
 Landjugendbewegung
 im Bistum Münster e.V.

**Katholische Landvolkbewegung (KLB)
 im Bistum Münster**

Schorlemerstr. 11
 48143 Münster
 Tel.: 0251-5391312
 info@klb-muenster.de
 www.klb-muenster.de



Veröffentlichung nur als digitale PDF-Version